

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

Ambach, 1955-02-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Rose-Marie Bonsels

Ambach am Starnbergersee
7. Februar 1955

*Copie
an Dr. Delp*

Herrn Doktor

Hanns Martin Elster

Düsseldorf.

Sehr geehrter Herr Doktor Elster.

Ich wäre Ihnen herzlich dankbar, wenn Sie beim Hoch-Verlag rasch und unvermerkt feststellen könnten, ob in der Druckerei die 25Tausend Exemplare von "Mario und die Tiere" für den Bertelsmann-Lesering gedruckt worden sind oder nicht. Die Situation ist folgende: Ich habe bei meinem letzten Besuch in Stuttgart mit Gotthold Müller besprochen, dass im Jahre 1956 im Herbst die Gesamtausgabe von "Mario, ein Leben im Walde" erscheinen sollte und nebenher laufend eine illustrierte Ausgabe von "Mario und die Tiere". Gotthold Müller will aber diese Ausgabe nur dann starten, wenn ich diese Lizenz an Bertelsmann nicht gebe. Nun hat mich Herr Kulmann derartig im Unklaren gelassen wegen der Bertelsmann-Ausgabe, dass ich im Glauben war, es würde sich erst in den ersten Monaten dieses Jahres überhaupt entscheiden, ob sie zustande kommt oder nicht. Er hat nicht, wie verabredet war, und wie er mehrere Male erinnert wurde, Herrn Doktor Delp Unterlagen gesandt, und nun, da sie angefordert wurden, kamen einige Schriftstücke, aus denen hervorgeht, dass vielleicht schon seit Oktober alles im Druck ist. Ich habe sofort an Bertelsmann und an Hoch telegraphiert, dass ich gegen diesen Abschluss hinter meinem Rücken Einspruch erhebe. Gleich darauf hat Herr Kulmann bei Herrn Dr. Delp angerufen und zunächst erklärt, es würde sowieso erst gegen Ende Februar gedruckt und die Lieferfrist sei für die ersten 8000 Exemplare von Februar auf Anfang Juni verschoben worden. Eine Stunde später erklärte er bei einem neuen Telefongespräch, es habe es nicht gewusst, dass bereits alles ausgedruckt sei, zu-

sätzlich noch 5-7000 Exemplare "Mario und die Tiere" für den Hoch-Verlag.

Am Sonntag früh war Herr Kulmann bei mir in Ambach, behauptete er käme direkt von Wien, was zeitlich gar nicht möglich war und erklärte, die gesamte Auflage sei gedruckt bis auf ein-zwei Bogen. Es wäre natürlich nun sehr wichtig zu wissen, was daran stimmt und was nicht. Einerseits sagt er, dass nichts im Verlag geschehe, ohne dass er es wisse und anordne (deshalb sei er ja so überlastet, dass er nie zum Schreiben komme) andererseits ist nun der Druck auf einmal geschehen und er ist selber überrascht davon. Es wäre für unsere Entschlüsse und Verhandlungen sehr notwendig eine Gewissheit zu haben wie es sich wirklich verhält. Mir ist selbstverständlich der Plan mit der Deutschen Verlags-Anstalt ausserordentlich willkommen. Nach den immerwährenden Schwierigkeiten möchte ich gerne den "Mario" bei Hoch freibekommen und nichts würde mich mehr freuen als die Gesamtausgabe in naher Zukunft. Hat aber Hoch gedruckt, dann muss man eben alles ein Jahr verschieben, es geht ja nicht an, dass eine so hohe Auflage eventuell verramscht wird und ich muss es eben hinnehmen, dass das Buch bei Bertelsmann erscheint, was mir deshalb nicht mehr gefällt, nicht nur wegen des geringen Honorars, sondern weil ich von allen Seiten wenig erfreuliche Nachrichten über diesen Verlag erhalten habe.

Darf ich Sie bitten, das was Sie in Erfahrung gebracht haben, gleich an Herrn Doktor Delp zu telegraphieren. Seine Adresse ist: München, Von der Tann Strasse 2.

Verzeihen Sie bitte heute die Eile, ich schliesse
mit herzlichem Gruss

Ihre